

## Gute Lösung für Brücke Rothenstein

**Eisenberg.** Für die grundsätzliche Instandsetzung der Saalebrücke in Rothenstein ist eine Lösung gefunden, damit Fußgänger und Radfahrer auch während der nötigen Sperrung über die Brücke gelangen können. In einem gemeinsamen Arbeitsgespräch, für das sich die Kreisbeigeordneten Johann Waschnewski und Stephan Tiesler maßgeblich eingesetzt hatten, konnte ein gutes Ergebnis erzielt werden.

„Wir haben uns dafür eingesetzt, dass die Bürger die Brücke auch während der Bauarbeiten zu Fuß überqueren können, um zum Arzt, zu Geschäften, in die Schule oder in den Kindergarten zu gelangen“, so Johann Waschnewski. „Auch die Radverbindung ist wichtig – nicht nur Pendler von und nach Jena, sondern auch für den Saaleradweg.“

Der Landkreis kann die gravierenden Gründe, die für die Aufrechterhaltung des Rad- und Gehwegverkehrs sprechen, nachvollziehen und hat darauf reagiert.

Es wurde folgendes vereinbart: Der Saale-Holzland-Kreis hebt die Ausschreibung für die Instandsetzung der Brücke auf und bereitet eine neue Ausschreibung vor, bei der die Gewährleistung des Geh- und Radverkehrs Voraussetzung ist.

Dies führt zu wesentlichen Änderungen der bereits ausgeschriebenen Baumaßnahme sowohl in der Bauweise als auch bei der Bauzeit. Ein Baubeginn wird daher jetzt für das Frühjahr 2025 avisiert.